

Vor ca. 50 Jahren in Parkstetten: Der letzte Storchenhorst

Das Schwarz-Weiß-Bild hat mich an die Zeit erinnert, als die Bundesstraße 20 noch durch Parkstetten ging. Alle Straubinger, die in den Wald fuhren bzw. alle die aus dem Wald nach Straubing wollten, mussten mitten durch die Ortschaft Parkstetten fahren. Beim Heimfahren nach Straubing ging es oft nur noch Auto an Auto; eine Autokolonne mehrere Kilometer, langsam durch Parkstetten. Nach der Kapferkurve (jetzt Kreisverkehr) Richtung Straubing rückten wir Kinder auf der Rücksitzbank unseres Renault Dauphine an die rechte Seite und drückten unsere Gesichter an die Außenscheibe, um den Storchenhorst beim Ebner-Anwesen zu sehen. Wie das wohl von draußen ausgesehen hat, wenn in jedem Auto sich die Kindergesichter an die Scheiben drückten? Mein Dank gilt der Familie Ebner für das schöne, alte Bild (ca. 1968) vom letzten Storchenhorst in Parkstetten. Vielleicht gibt es ja mal wieder zwei

Störche, die in Parkstetten für Nachwuchs sorgen.

Das farbige Bild zeigt den Storchenhorst aus Steinach. Da sorgen die zwei Störche gerade für Nachwuchs. Auf dem Schlot in Steinach brüten die Störche jetzt bereits wieder einige Jahre, nachdem dieser über 30 Jahre nicht besetzt war.

Zahlen und Fakten zum Storchennest in Parkstetten

Ab 1956 gab es zwei Storchenhorste in Parkstetten (Bäckereikamin Obermeier und Scheune, Giebel, Anwesen Ebner, beide Straubinger Straße). Am Horst Bäckereikamin Obermeier war 1958 ein Brutnachweis mit vier Jungen, wobei nur ein Jungstorch überlebte und im Herbst abflog. In Oberparkstetten gab es 1956 eine Nestneugründung des Storchenhorstes (Ebner). Da kam es aber erst 1962 zu einer erfolgreichen Brut mit drei Jungstörchen.



Storchenhochzeit in Steinach

Bestimmt gab es natürlich vor dieser Zeit auch schon Störche in Parkstetten, aber davon gibt es keine Aufzeichnungen. Das letzte Storchenpaar (Anwesen Ebner) in Parkstetten dürfte etwa 1972 - 1975 verschwunden sein.

Der Weißstorch

Die Störche gehören der Familie der Schreitvögel an. Charakteristisch für diese Vögel sind der lange Hals, die langen Beine und der große, oft langgestreckte Schnabel. Alle Störche sind Fleischfresser, die Ernährung variiert aber je nach Art. Der in Europa bekannteste Storch ist der Weißstorch. Der Weißstorch gilt als Glücksbringer, Frühlingsbote und Überbringer des Nachwuchses. Adebar (volkstümlicher Name für den Storch) zu schützen bedeutet, seinen Lebensraum zu erhalten. Nur wo es noch Flussauen und Feuchtwiesen gibt, haben Weißstorch und mit ihm zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten eine Chance.



Storch mit Jungen auf dem Scheunendach Anwesen Ebner, Straubinger Straße, ca. 1968

Text: Peter Seubert

Fotos: Peter Seubert, Fam. Ebner

Hundegruppe 4 Pfoten

Ortsteil Breitenhausen
bei Mariaposching



HUNDEWANDERUNG

immer am letzten Sonntag im Monat

Übungszeiten samstags
für Welpen und Junghunde, Anfänger und Fortgeschrittene

Anmeldungen jederzeit bei Ulrike Zwickl, Tel. (09421) 23763 oder
0174/3813335 oder Ingrid Ließ, Tel. (09421) 43701

Schauen Sie in
unsere Homepage:

www.hundegruppe4pfoten.de

Parkplatz: Gasthaus Hacker

HAFNER

ELEKTRO

Parkstetten

Köbnacher Straße 14

Telefon: 09421/10782

- Elektroinstallation
- Industrieservice
- E-Check
- Haushaltsgeräte
- SPS
- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Gebäudesystemtechnik Installationsbus® EIB
- Steuerungstechnik